

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 22. 9. 1904

D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Spöttelgasse 7
Austria

5

22.

lieber, bin wohl und recht fleißig, bei hellem aber sehr kühlem Wetter. Bitte vielmals schicken Sie mir recht bald hieher – ich habe in den Abendstunden gar nichts zu lesen – womöglich: H. MANN, HERZOGIN, I u. II (BD III VENUS habe ich) und das Heft der Zukunft, worin H. über ELEKTRA schrieb. Wenn das nicht möglich, so vielleicht »JAGD NACH LIEBE«. Voraus dankend, von Herzen

10

Hugo.

P. S. Eben kommt die »Zukunft«, also die nicht.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Venezia [Ferrovia], 22 9 04, 10S«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 24. 9. 04, 2.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »/9 904«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »224« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »255«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 202.

12 P. S. ... nicht.] quer am rechten Rand

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Mann

Werke: Die Göttinnen oder Die drei Romane der Herzogin von Assy, Die Jagd nach Liebe, Die Zukunft, Elektra, Elektra. Tragödie in einem Aufzug

Orte: Bahnhof, Edmund-Weiß-Gasse, Venedig, Wien, XVIII., Währing, Österreich

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 22. 9. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01448.html> (Stand 20. September 2023)